

24. April 2015

Ebenfurth: Bahnbrücke wird im Zuge der Landesstraße B 60 saniert Bauarbeiten beginnen am 27. April

An der Bahnbrücke im Zuge der Landesstraße B 60 in Ebenfurth sind aufgrund ihres Alters - die Brücke wurde 1986 errichtet - im Lauf der Zeit massive Schäden entstanden. Das Tragwerk der Brücke besteht aus einer 4-feldrigen Stahlbetonplatte, wobei sich zwischen den Brückenpfeilern die Bahngleise befinden. Im Zuge des Projektes sind eine Generalinstandsetzung des Brückendecks, eine Tragwerksverstärkung sowie ein Austausch der Brückenlager geplant. Die Bauarbeiten beginnen am 27. April und werden in einem Zeitraum von rund fünf Monaten von der Firma Anton Traunfellner durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 880.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Um bei den Abtrags- bzw. Betonarbeiten einen uneingeschränkten Bahnbetrieb zu gewährleisten, werden Schutzgerüste montiert. Die Montage und Demontage dieser Schutzgerüste wird an mehreren Wochenenden durchgeführt. Das gesamte Tragwerk wird neu abgedichtet, das Entwässerungssystem komplett erneuert und Betonschäden an der Tragwerksunterseite werden saniert. Somit ist wieder ein vollkommener Schutz gegen Wassereintritte gegeben. Weiters werden sämtliche Randbalken, Gehsteige und die Geländer samt Spritzschutz erneuert sowie die Leiteinrichtungen zum Schutz der Fußgänger dem neuesten Stand der Technik angepasst. Auch die Fahrbahnübergänge werden durch neue Konstruktionen ersetzt.

Für diese Instandsetzungsmaßnahmen ist eine halbseitige Sperre der Brücke mit einer computergesteuerten Ampelanlage erforderlich. Diese erfolgt mit der Lichtsignalanlage an der Kreuzung der Landesstraße B 60 mit der L 159 in Ebenfurth. Der Fußgängerverkehr kann während der Bauphase gewährleistet werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.